

Natura 2000-Pledges in Hessen

- Auswahl, Genese, Handlungsbedarf -



Dr. Maria Weißbecker

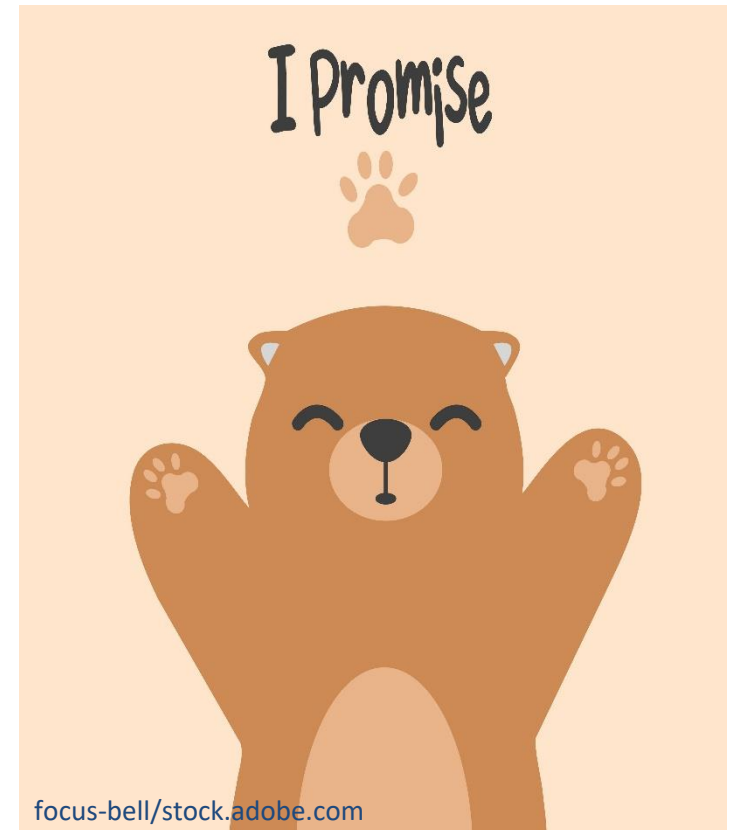
© Annika Peters / HLNUG

Jahrestagung Natura 2000 in Hessen

Friedberg, 30.4.2024

Pledge (engl.) = Versprechen, Bürgschaft, Zusage ...

**Wer verspricht wem was?
... und bis wann?**





Übergreifende Ziele der EU 2030 Biodiversitätsstrategie



Schutzgebietsziele
30%/ 10% streng

Alle Schutzgebiete mit
Mindestanforderungen
Ergänzende Auswahl
Sicherung der
Wiederherstellungsgebiete

30% Erhaltungszustandsziele

Pledges

FFH-Richtlinie
EU-Vogelschutzrichtlinie
Natura 2000 und
Gesamtlandschaft

„Restoration Law“

Neuer Rechtrahmen, Zeitschiene,
Natura 2000 & Gesamtlandschaft
Recreation
Restoration

Ergänzende Ziele z.B. 50% Pestizidreduktion,

BfN, FG II 2.2, A. Ssymank





Pledges: 30% Erhaltungszustandsziele

Beziehen sich ausschließlich auf den jeweiligen Mitgliedstaat und sind mit der Umsetzung FFH- und Vogelschutzrichtlinie verknüpft
3 Teilziele:

- Mind. 30 % aller derzeit nicht in günstigem Zustand befindlichen Arten (inkl. Vögel) und LRT sind bis 2030 in einem günstigen Zustand oder weisen **einen stark positiven Trend** auf
Baseline FFH: U1 & U2-Bewertungen, Baseline Vögel: im Prinzip non-secure-Arten des Gemeinschaftsberichts mit Vorkommen in DE)
- Bis 2030 gibt es keine sich verschlechternden Arten oder LRT mehr (Trends durchweg stabil oder positiv)
- Es gibt keine unbekannt-Bewertungen mehr bis 2030 (Teilziel in den Pledges-Formularen)

nk





30% wovon? - Ermittlung der Berechnungsgrundlage:

FFH-Arten/LRT:

- Voraussetzung ist Erhaltungszustand U1 oder U2 in einer biogeographischen Region.
- Zählung: Jede FFH-Art/jeder FFH-LRT geht pro Region in die Zählung ein, wird also bis zu 3-fach gezählt.
- Von der gefundenen Anzahl sind 30 % als Pledges auszuwählen.
- Festlegung „Pledge“ erfolgt je Schutzgut und Region.

Vogelarten nach Vogelschutzrichtlinie:

- 30% aller Vogelarten mit „non secure“-Status auf EU-Ebene, die in DE vorkommen (Brutvogelarten, Überwinterer, Durchzügler)

U1: ungünstig-unzureichend (gelb), U2: ungünstig-schlecht (rot)





Auswahlprozess:

- UAG „Verbesserung des Erhaltungszustandes“ des stA „Grundsatzfragen und Natura 2000“ der LANA
- FFH Vorschläge HE:
 - Arten und LRT der Hessenliste zur Biodiversitätsstrategie (Prioritäten bereits gesetzt, Maßnahmen laufen)
 - Low Hanging Fruits: Arten bzw. LRT mit Bewertung „günstig“ bzw. positivem Gesamttrend im FFH-Bericht 2019 (Hessen)
- Vogelarten: Listenabstimmung zwischen BfN und VSW
- Abgleich mit den Wünschen der anderen Bundesländer in der UAG
 - Häufiger Fall: Ein BL hat von einer Art/einem LRT wenige, gut gepflegte Vorkommen und schlägt diese vor, das BL mit den Hauptvorkommen widerspricht aber der Auswahl (z.B. LRT 2310, 2330).
- Mehrere Abstimmungsdurchgänge waren erforderlich.



4 Listen als Ergebnis des Abstimmungsprozesses:

- Relevant für Maßnahmenplanung und –umsetzung:
 - Liste 1: **Pledges 30%-Ziel**: Verbesserung des Erhaltungszustands oder zumindest **deutlich positiver Gesamttrend** bis 2030
 - Liste 2: Aufhalten einer weiteren Verschlechterung bis 2030 (Arten/LRT mit negativem Gesamttrend im FFH/VS-Bericht 2019, 2030 **kein negativer Trend** mehr)
- Außerdem:
 - Liste 3: *Weitere Verschlechterung bis 2030 nicht aufhaltbar (Gründe liegen überwiegend außerhalb des Mitgliedsstaats, sehr restriktive Fassung)*
 - Liste 4: *2019 unbekannt bewertete Schutzgüter (Ziel: konkrete Bewertung bis 2030)*



Pledges 30 %-Ziel für Hessen - FFH-Arten

Artenliste,
Verantwortung,
derzeitige EHZ-
Bewertung und
derzeitige
Aussichten der
Zielerreichung

Liste "30 % der in Deutschland derzeit ungünstig bewerteten FFH-Schutzgüter, deren EHZ bis 2030 zu verbessern ist"									Aussicht
			Anteil HE Verbrei- tungs- gebiet	Anteil HE Popula- tion	EHZ Hessen 2019	Gesamtrend Hessen 2019	EHZ Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamtrend Hessen 2025 (Entwurf)	Zieler- reichung Pledges
AMP	Bombina variegata	Gelbbauchunke	12	8	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘
AMP	Hyla arborea	Laubfrosch	5	5	U1	sich verschlechternd	U1	stabil	→
COL	Cerambyx cerdo	Heldbock	11	16	U1	sich verbessernd	U1	sich verbessernd	↗
LEP	Gortyna borelii ssp. lunata	Haarstrang- Wurzeleule	23	61	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘
MAM	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus	9	3	U2	stabil	U2	sich verbessernd	↗
MAM	Canis lupus	Wolf			XX	unbekannt	XX	unbekannt	(↗)
MAM	Felis silvestris	Wildkatze	15	18	FV	sich verbessernd	FV	sich verbessernd	↗
MAM	Lutra lutra	Fischotter	2	1	U2	unbekannt	U2	sich verbessernd	↗
MAM	Lynx lynx	Luchs	12		XX	unbekannt	XX	unbekannt	(?)
MAM	Plecotus austriacus	Graues Langohr	10	3	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	↘
MAM	Rhinolophus hipposideros	Kleine Hufeisennase	1	0	U2	stabil	U2	stabil	→
ODON	Gomphus flavipes	Asiatische Keiljungfer	4	10	FV	stabil	FV	stabil	↗
ODON	Leucorrhinia caudalis	Zierliche Moosjungfer	2	2	U1	sich verbessernd	FV	sich verbessernd	↗
PFLA	Cypripedium calceolus	Frauenschuh	5	8	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘
PFLA	Jurinea cyanoides	Sand- Silberscharte	39	5	U2	stabil	U1	sich verbessernd	↗
REP	Lacerta bilineata	Westliche Smaragdeidechse	12	6	U2	stabil	U2	sich verschlechternd	↘
REP	Zamenis longissimus	Äskulapnatter	37	33	U1	stabil	U1	sich verbessernd	↗

EHZ: Erhaltungszustand
HE: Hessen



„Stellschrauben“ der FFH-Erhaltungszustands (EHZ)- Bewertung: 4 Teilparameter

Arten:

- Verbreitungsgebiet: ausreichende Größe und Trend (12 Jahre)
- Populationsgröße: ausreichende Größe und Trend (12 Jahre)
- Habitat: ausreichende Größe/Qualität und Trend (12 Jahre)

LRT

- Verbreitungsgebiet: ausreichende Größe und Trend (12 Jahre)
- Flächengröße: ausreichende Größe und Trend (12 Jahre)
- Strukturen und Funktionen: ausreichende Qualität und Trend (12 Jahre) (>25% C-Flächen: U2)

... und der 4. Parameter?: „Zukunftsaussichten“ ergeben sich als Prognose der zukünftigen Entwicklung der anderen drei Parameter.



FFH-Arten - Ausrichtung Maßnahmen

- negative Trends brechen
- zumindest positive Trends bewirken
- möglichst Verbesserung EHZ um eine Stufe

Liste "30 % der in Deutschland derzeit ungünstig bewerteten FFH-Schutzgüter, deren EHZ bis 2030 zu verbessern ist"							
			Aussicht Zielerreichung Pledges	Bewertungen der Teilparameter im FFH-Bericht 2025 (Entwurf)			
				Verbreitung	Population	Habitat	Zukunfts-aussichten
AMP	Bombina variegata	Gelbbauchunke	↘	< ↓	< ↓	< ↓	
AMP	Hyla arborea	Laubfrosch	→	<	<	<	
COL	Cerambyx cerdo	Heldbock	↗	😊 ↑	😊 ↑	<	
LEP	Gortyna borelii ssp. lunata	Haarstrang-Wurzeleule	↘	<	< ↓	< ↓	
MAM	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus	↗	😊	< ↑	<	
MAM	Canis lupus	Wolf	(↗)	?	?	?	
MAM	Felis silvestris	Wildkatze	↗	😊 ↑	😊 ↑	😊	
MAM	Lutra lutra	Fischotter	↗	< ↑	< ↑	<	
MAM	Lynx lynx	Luchs	(?)	?	?	?	
MAM	Plecotus austriacus	Graues Langohr	↘	< ↓	< ↓	< ↓	
MAM	Rhinolophus hipposideros	Kleine Hufeisennase	→	<	<	?	
ODON	Gomphus flavipes	Asiatische Keiljungfer	↗	😊	😊	😊	
	Amphibia caudalis	Zierliche Moosjungfer	↗	😊 ↑	😊 ↑	😊 ↑	
	Adiantum calceolus	Frauenschuh	↘	< ↓	< ↓	< ↓	
	Amphibia cyanoides	Sand-Silberschärpe	↗	😊 ↑	< ↑	<	
REP	Lacerta bilineata	Westliche Smaragdeidechse	↘	<	< ↓	< ↓	
REP	Zamenis longissimus	Äskulapnatter	↗	😊	< ↑	😊	

ein positiver Trend bei einem Teilparameter genügt, sofern es keine negativen Trends gibt

Pledges 30 %-Ziel für Hessen – FFH-LRT

LRT-Liste,
Verantwortung,
derzeitige EHZ-
Bewertung und
derzeitige
Aussichten der
Zielerreichung

Liste "30 % der in Deutschland derzeit ungünstig bewerteten FFH-Schutzgüter, deren EHZ bis 2030 zu verbessern ist"								
		Anteil HE Verbrei- tungs- gebiet	Anteil HE Fläche	EHZ Hessen 2019	Gesamttrend Hessen 2019	EHZ Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Hessen 2025 (Entwurf)	Aussicht Zieler- reichung Pledges
1340	Binnenland-Salzstellen	11	5	U2	stabil	U1	stabil	↗
40A0	Subkontinentale peripannonische Gebüsche	7	5	U2	stabil	U2	stabil	→
5130	Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalkrasen	12	4	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘
6120	Subkontinentale basenreiche Sandrasen	3	5	U2	stabil	U2	stabil	→
6240	Steppenrasen	6	1	U2	stabil	U2	stabil	→
6410	Pfeifengraswiesen	10	4	U1	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘
6440	Brenndolden-Auenwiesen	4	2	U2	stabil	U2	stabil	→
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	8	5	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘
6520	Berg-Mähwiesen	9	8	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	↘



FFH-LRT - Ausrichtung Maßnahmen

- negative Trends brechen
- zumindest positive Trends bewirken
- möglichst Verbesserung EHZ um eine Stufe

Liste "30 % der in Deutschland derzeit ungünstig bewerteten FFH-Schutzgüter, deren EHZ bis 2030 zu verbessern ist"						
		Aussicht Zielerreichung Pledges	Bewertungen der Teilparameter im FFH-Bericht 2025 (Entwurf)			
			Verbreitung	Fläche	Strukturen u. Funktionen	Zukunfts-aussichten
1340	Binnenland-Salzstellen	↗	😊	😊	<	
40A0	Subkontinentale peripannonische Gebüsche	→	😊	😊	<	
5130	Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalkrasen	↘	😊	↓	<↓	
6120	Subkontinentale basenreiche Sandrasen	→	😊	<	<	
6240	Steppenrasen	→	😊	<	<	
6410	Pfeifengraswiesen	↘	😊	<↓	?↓	
6440	Brenndolden-Auenwiesen	→	😊	<	<	
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	↘	😊	<↓	<↓	
6520	Berg-Mähwiesen	↘	😊	<↓	<↓	

ein positiver Trend bei einem Teilparameter genügt, sofern es keine negativen Trends gibt



Pledges (30 %-Ziel) für Hessen

— Vogelarten

2025 keine

EHZ-

Bewertung

analog FFH.

Zur Orientie-

rung:

Angaben in

der Roten

Liste 2021

Liste "30 % der in Deutschland derzeit ungünstig bewerteten Vogelarten, deren EHZ bis 2030 zu verbessern ist" (nur Brutvögel)						
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Anteil HE (2014) an Population DE (2020)	Erhaltungs- zustand Hessen 2014	Gesamtrend Hessen 2014	EHZ Hessen, RL Stand 2021	Kurzfrist-Trend, RL Stand 2021
Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	0,1%	U2	sich verbessernd	U2	zunehmend
Raufußkauz	<i>Aegolius funereus</i>	9,7%	U1	stabil	FV	stabil
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	11,5%	U1	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend
Krickente	<i>Anas crecca</i>	0,4%	U2	stabil	U2	stabil
Ziegenmelker	<i>Caprimulgus europaeus</i>	0,5%	U2	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend
Weißstorch (Westzieher)	<i>Ciconia ciconia</i>	7,9%	U1	sich verbessernd	FV	zunehmend
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	8,2%	U1	sich verschlechternd	U2	stabil
Wachtelkönig	<i>Crex crex</i>	3,3%	U2	stabil	U2	stabil
Blaukehlchen	<i>Cyanecula svecica</i>	3,9%	U1	sich verbessernd	U1	abnehmend
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	7,0%	U1	sich verschlechternd	U1	zunehmend
Grauammer	<i>Emberiza calandra</i>	1,3%	U2	sich verschlechternd	U2	abnehmend
Zippammer	<i>Emberiza cia</i>	14,3%	U2	stabil	U2	abnehmend
Trauerschnäpper	<i>Ficedula hypoleuca</i>	9,1%	U1	sich verschlechternd	FV	stabil
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	3,4%	U2	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	5,7%	U1	sich verschlechternd	U1	stabil
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	2,1%	U2	stabil	U2	zunehmend
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	< 0,1%	U2	sich verschlechternd	U2	stabil
Uferschnepfe	<i>Limosa limosa limosa</i>	< 0,1%	U2	sich verschlechternd	U2	ausgestorben
Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>	0,2%	U2	sich verschlechternd	U2	stabil
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	7,7%	U1	sich verschlechternd	U1	zunehmend
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata arquata</i>	0,2%	U2	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend
Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	4,5%	U1	sich verschlechternd	FV	stabil
Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>	19,0%	U2	sich verschlechternd	U2	abnehmend
Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>	2,0%	U2	sich verschlechternd	U2	stabil
Löffelente	<i>Spatula clypeata</i>	0,4%	U2	stabil	U2	stabil
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	29,0%	U2	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	< 0,1%	n. b.	n. b.	n. b.	n. b.
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>	6,4%	U1	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend
Wiedehopf	<i>Upupa epops</i>	1,1%	U2	stabil	U2	zunehmend
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	0,7%	U2	sich verschlechternd	U2	stark abnehmend



„Keine weitere Verschlechterung“(Liste 2) für Hessen

- FFH-Arten und –LRT siehe Hessenampel 2019:
Alle FFH-Arten bzw. -LRT, die in Deutschland 2019 Gesamttrend „sich verschlechternd“ hatten und nicht auf der 30%-Pledges-Liste stehen

https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/naturschutz/natura2000/Monitoring/Arten_Vergleich_HE_DE_Bericht_2019.pdf

https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/naturschutz/natura2000/Monitoring/LRT_Vergleich_HE_DE_Endergebnis_2019_.pdf

- Vogelarten: Separater Berichtsbeitrag mit EHZ-Bewertung für Hessen (analog FFH-„Hessenampel“) existiert nicht. Zur Orientierung können die EHZ-Bewertung und der Kurzfrist-Trend in der Roten Liste Hessen 2021 dienen.

https://www.hlnug.de/fileadmin/user_upload/HLNUG_RL_Brutvoegel_innen_231220_Web.pdf

- Außerdem kommen durch den FFH-/VS-Bericht 2025 ggf. noch weitere Arten und LRT mit Gesamttrend „sich verschlechternd“ in Deutschland hinzu.





„Keine weitere Verschlechterung“ für Hessen (Stand D 2019) FFH-Arten

FFH-Arten mit Gesamttrend "sich verschlechternd" in Deutschland (kontinentale Region) 2019									
			Anteil HE Verbreitungsgebiet	Anteil HE Population/Fläche	EHZ Hessen 2019	Gesamttrend Hessen 2019	EHZ Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Deutschland (kont. Reg.)
AMP	Alytes obstetricans	Geburtshelferkröte	22%	27%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
AMP	Bufo calamita	Kreuzkröte	11%	10%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
AMP	Bufo viridis	Wechselkröte	5%	4%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
AMP	Pelobates fuscus	Knoblauchkröte	3%	1%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
AMP	Rana arvalis	Moorfrosch	1%	0%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
AMP	Triturus cristatus	Kammolch	8%	5%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
COL	Limoniscus violaceus	Veilchenblauer Wurzelhalsschnellkäfer	57%	69%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
COL	Osmoderma eremita	Eremit	4%	4%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
FISH	Misgurnus fossilis	Schlammpeitzger	1%	2%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
FISH	Thymallus thymallus	Äsche	11%	12%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
LEP	Euphydryas aurinia	Skabiosen-Schreckenfalter	5%	3%	U2	sich verschlechternd	U2	stabil	sich verschlechternd, EHZ nicht beeinflussbar
LEP	Lycaena helle	Blauschillernder Feuerfalter	5%	6%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
LEP	Maculinea arion	Quendel-Ameisenbläuling	7%	7%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
LEP	Maculinea nausithous	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	16%	18%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
LEP	Maculinea teleius	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	14%	17%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
LEP	Parnassius mnemosyne	Schwarzer Apollofalter	13%	9%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd

Veränderungen aufgrund FFH-NS-Bericht 2025 sind zu erwarten:

z.B. Springfrosch, Kleiner Wasserfrosch und Grasfrosch in HE 2025 erstmalig „sich verschlechternd“



„Keine weitere Verschlechterung“ für Hessen (Stand D 2019) FFH-Arten

FFH-Arten mit Gesamttrend "sich verschlechternd" in Deutschland (kontinentale Region) 2019									
			Anteil HE Verbreitungs- gebiet	Anteil HE Population/ Fläche	EHZ Hessen 2019	Gesamttrend Hessen 2019	EHZ Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Deutschland (kont. Reg.) 2019
MAM	<i>Cricetus cricetus</i>	Feldhamster	12%	11%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
MAM	<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus	15%	11%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
MAM	<i>Mustela putorius</i>	Iltis	7%	3%	XX	unbekannt	XX	unbekannt	sich verschlechternd
MAM	<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	9%	16%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
MAM	<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus	8%	6%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
MAM	<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleiner Abendsegler	8%	8%	U1	sich verschlechternd	U1	stabil	sich verschlechternd
MAM	<i>Nyctalus noctula</i>	Abendsegler	7%	4%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
MOL	<i>Unio crassus</i>	Bachmuschel	3%	1%	U2	sich verschlechternd	U2	stabil	sich verschlechternd, EHZ nicht beeinflussbar
ODON	<i>Coenagrion mercuriale</i>	Helm-Azurjungfer	5%	6%	FV	stabil	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
SONS	<i>Astacus astacus</i>	Edelkrebs	12%	10%	U1	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd, EHZ nicht beeinflussbar
SONS	<i>Austropotamobius torrentium</i>	Steinkrebs	2%	4%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd, EHZ nicht beeinflussbar
PFLA	<i>Arnica montana</i>	Arnika	12%	10%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
PFLA	<i>Bromus grossus</i>	Dicke Trespe	1%	1%	U2	stabil	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
REP	<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	10%	9%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd
REP	<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	8%	8%	U1	sich verschlechternd	U1	sich verschlechternd	sich verschlechternd

„Keine weitere Verschlechterung“ für Hessen (Stand D 2019) FFH-LRT

FFH-Lebensraumtypen mit Gesamttrend "sich verschlechternd" in Deutschland (kontinentale Region) 2019								
		Anteil HE Verbreitungs- gebiet	Anteil HE Population/ Fläche	EHZ Hessen 2019	Gesamttrend Hessen 2019	EHZ Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Hessen 2025 (Entwurf)	Gesamttrend Deutschland (kont. Reg.) 2019
4030	Trockene Heiden	10%	0%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
6210	Kalk-(Halb-) Trocken-rasen und ihre Verbuschungsstadien	11%	4%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
6230	Artenreiche Borstgrasrasen	15%	9%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	3%	0%	U2	sich verschlechternd	U2	stabil	sich verschlechternd, EHZ nicht beeinflussbar
7230	Kalkreiche Niedermoore	3%	0%	U1	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
9160	Sternmieren-Eichen- Hainbuchenwälder	7%	7%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
9190	Alte bodensaure Eichen-wälder auf Sandböden mit Stieleiche	1%	3%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd
91T0	Mitteuropäische Flechten- Kiefernwälder	1%	0%	U2	unbekannt	U2	unbekannt	sich verschlechternd
91U0	Kiefernwälder der sarmatischen Steppe	5%	3%	U2	sich verschlechternd	U2	sich verschlechternd	sich verschlechternd



Außerdem erforderlich: Stabilisierung des EHZ aller Arten und LRT

- Relevant für Pledges-Prozess: EHZ und Gesamttrend in Deutschland bzw. in der kontinentalen Region Deutschlands 2030
- Bundesländer (hier: Hessen) müssen Beitrag leisten
- Neben Pledges 30 %-Ziel (Liste 1) und Arten/LRT mit negativem Gesamttrend des EHZ in D (Liste 2) gilt für alle anderen Arten/LRT und insbesondere für solche mit Anteil $> 6\%$ in Hessen:
 - Bewertung FV (grün) muss erhalten bleiben.
 - Bewertung U1 (gelb) muss erhalten bleiben oder sich verbessern.
 - Neue negative Gesamttrends darf es nicht geben.
 - Bisherige negative Trends in Hessen, die sich nicht auf D-Bewertung ausgewirkt haben, sollten trotzdem gestoppt werden.





Pledges-Prozess: Maßnahmentabellen

- Je Schutzgut und Bundesland wurde eine Liste derjenigen Maßnahmen erstellt, die ausreichen, um das jeweilige Ziel zu erreichen (Verbesserung bzw. keine weitere Verschlechterung).
- BfN hat Tabellen aggregiert und an EU weitergegeben.
- Maßnahmen laufen z.T. bereits, z.T. muss Umsetzung noch erfolgen.
- Maßnahmcodes und -beschreibung sind bislang sehr abstrakt und müssen auf die konkreten Umstände angepasst und umgesetzt werden.

Continental	H-6240-Sub-Pannonic grasslands	Regulatory approaches to reduce external pressures or exploitation (such as pollution, water abstraction, marine bottom trawling, etc.) impacting on Annex I or species habitats	Verringerung externer Beeinträchtigungen durch Regelungen in der Landwirtschaft zur Reduktion der Belastung mit (diffusen) Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln (z. B. Düngeverordnung, Abstandsregelungen etc.)
Continental	H-6240-Sub-Pannonic steppic grasslands	Reinstatement of recurring habitat management practises	Wiedereinführung einer angepassten Grünlandnutzung (Beweidung, Mahd)
Continental	H-6240-Sub-Pannonic steppic grasslands	Securing area for habitat maintenance/restoration through land purchase or definitive acquisition of use rights	Flächenankauf zur Sicherung und Neuanlage geeigneter Biotope
Continental	H-6410-Molinia meadows on calcareous, peaty or clayey-silt-laden soils (Molinion caeruleae)	Adaptation of recurring habitat management practises	Anpassung der Grünlandnutzung durch Nutzungsextensivierung (z.B. durch zweischürige Mahd, Verzicht auf Düngung)
Continental	H-6410-Molinia meadows on calcareous, peaty or clayey-silt-laden soils (Molinion caeruleae)	Continuation of recurring habitat management practises	Fortführung einer an die Ansprüche des Schutzgutes angepassten Grünlandnutzung
Continental	H-6410-Molinia meadows on calcareous, peaty or clayey-silt-laden soils (Molinion caeruleae)	Improve condition of existing habitats (either Annex I or species habitats) through active area-based restoration measures	Verbesserung der Lebensraumtyp-Qualität durch Entbuschung
Continental	H-6410-Molinia meadows on calcareous, peaty or clayey-silt-laden soils (Molinion caeruleae)	Reduce pressures on habitats or species by active measures against pollution	Reduktion von (diffusen) Nährstoffeinträgen Förderung einer extensiven Landwirtschaft Förderung durch Agrarumweltprogramm HALM kann zum Erhalt der EHZ führen, jedoch ohne Düngung (auch ohne Festmist)
Continental	H-6410-Molinia meadows on calcareous, peaty or clayey-silt-laden soils (Molinion caeruleae)	Re-establish new areas of Annex I habitats or species habitats through active area-based restoration measures	Wiederherstellung geeigneter Biotope bzw. Standortbedingungen keine realistische Maßnahme, Aushagerung der Flächen / Nährstoffentzug benötigt Mittel bis Langfristigen Planungshorizont(15 - 30 Jahre). Wiederansiedlung durch Einsaat/Neunlage ebenfalls unrealistisch bis 2030



Evaluation auf EU-Ebene

Die Bewertung der Schutzgüter in den FFH- und VS-Berichten liefert die Bewertungsgrundlage für die Erreichung der Erhaltungszustandsziele der EU Biodiversitätsstrategie 2030:

- Ausgangslage: FFH- und Vogelschutzberichte 2019
- Zwischenbewertung: FFH- und Vogelschutzberichte 2025
- Abschlussbewertung: FFH- und Vogelschutzberichte 2030/2031 (dafür ggf. vorgezogene Abgabefristen für die Berichtsdaten)

Achtung: Daten für FFH-Bericht 2031 werden in Hessen schon im 2. Halbjahr 2029 zusammengestellt.





Pledges für Hessen – Fazit

- Pflicht zur Verbesserung (Pledges 30 %-Ziel) oder nicht-weiter-Verschlechterung bis 2030 besteht für alle FFH/VS-Arten und FFH-LRT (auf der Ebene D bzw. kont. Region).
- Prioritätensetzung nach hessischem Anteil am Gesamtbestand (ab > 6%, je höher, desto bedeutender)
- Berücksichtigung der Bewertung der Teilparameter im FFH-Bericht
- Erfolgsaussichten sehr unterschiedlich
- Zumindest auf Maßnahmen gut ansprechende Arten/LRT (vorzugsweise mit nicht allzu weiter Verbreitung) sollten konsequenter angegangen werden.
- Außerdem LRT 6510, 6520 aus Vertragsverletzungsverfahren
- Notfalls reicht ein positiver Gesamttrend.



Pledges für Hessen – Ausblick

- Umsetzung ist zu organisieren:
 - Lenkung geeigneter Maßnahmen an erforderliche (Verbreitungsgebiet) bzw. erfolgversprechendste Stellen
 - Bilanzierung der Durchführung und Zielerreichung
 - ggf. Nachsteuerung
- Im Pledges-Prozess auf Bundesebene wurde festgestellt:
 - Das Naturschutzressort kann die Aufgabe nicht alleine stemmen.
 - Andere Ressorts sind einzubeziehen, vor allem Landwirtschaft und Windenergie

**Die Erreichung der Biodiversitätsziele erfordert einen hohen Einsatz
und bis 2030 bleibt nicht viel Zeit.**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

